

Pendel – Auge des RA

Mythologie

Als ein Schöpfergott regierte RA auf Erden unter den Menschen und Göttern. Während seiner Herrschaft erlebte er ein menschliches Schicksal und wurde alt und schwach, weshalb sich die Menschen gegen ihn auflehnten. Um sie zu bestrafen fuhr RA in den Himmel auf und nahm ein Stück von der Sonne mit, um sie als tödliche Waffe in Form eines Auges auf der Stirn zu platzieren.

Nach diesem Mythos trugen später Pharaonen als Schutzsymbol eine Uräusschlange in Form einer Kobra auf dem Kopf als Symbol des Auges RA. Als AMON-RA hatte er seinen Tempel im Zentrum von Karnak. Das Auge des RA wird auch als das gespiegelte Horusauge bezeichnet.



Design

Der wichtigste Teil des Pendels ist der kugelförmige Mittelteil, in dessen metallischem Inneren eine kontinuierlich abstrahlende Reaktorwelle erzeugt wird. Die obere, schwarze Halbkugel dient als Schutzschild und Neutralisator für die Hand und den Körper des Therapeuten vor schädlichen Auswirkungen der grün-minus Strahlung. Die beiden unteren Halbkugeln dienen als Verstärker und leiten die erzeugte grün-minus Strahlung in die Pendelspitze, die als abstrahlende Antenne wirkt. Zur Aufbewahrung wird das Pendel zerlegt.

Radiästhetische Farbe Grün-minus

Die radiästhetische Farbe Grün-minus hat einen starken austrocknenden und mumifizierenden Effekt sowie eine antibakterielle Wirkung, und kann somit zur Verlängerung der Haltbarkeit von Lebensmitteln verwendet werden. Im medizinischen Bereich kann die Strahlung bei der Entfernung von Warzen und flachen Muttermalen helfen.

Die Strahlung hat außerdem eine abschreckende Wirkung auf Insekten und anderes Ungeziefer, das eine Belästigung für den Menschen ist.

Anmerkung Brigitta: durch Verbindung und Meditation mit der Schwingung des Pendels, bekam ich den Hinweis, dass diese besondere grün-minus Schwingung auch zum Eliminieren von außerirdischen Parasiten, wie z.B. Morgellons eingesetzt werden kann. Anschließend ist es optimal mit ORME nach zu arbeiten.

Bedienung und Sicherheitshinweis

Der französische Radiästhesist Leon Chaumery ist durch längere Experimente mit starker grün-minus Energie vorzeitig gestorben. Dies bedenkend sollte das Pendel mit entsprechender Zurückhaltung und nicht länger als 30 Minuten pro Tag verwendet werden. Wird es hingegen stationär mit der Spitze auf Bereiche mit Ungeziefer gerichtet eingesetzt, ist die Anwendungsdauer zeitlich nicht begrenzt. Allerdings sollte dieser Bereich nicht für andere Lebewesen wie Haustiere zugänglich sein. Sollte ein Mensch oder Tier dennoch zu viel von einer grün-minus Strahlung erhalten haben, kann als Antidot eine Behandlung mit einem Pendel, das die Farbe Grün-plus abstrahlt (Universalpendel oder Chakrenpendel) und dem Auftrag „übertrage so viel von dieser Schwingung wie notwendig, um den optimalen Zustand des Körpers wieder herzustellen“ erfolgen.

Die Entwicklung des Pendels erfolgte durch AVA, die Ausführung durch die Manufaktur BAJ – Oktober 2016